

Die Zukunft des Lateinunterrichtes

Beitrag von „Jule13“ vom 14. April 2017 19:06

Zum einen scheint Grammatik (und auch Rechtschreibung) keine großen Stellenwert mehr zu haben. Alles wird der Textproduktion untergeordnet und wird nur nebenher angerissen. Grammatik um ihrer selbst Willen soll der modernen Didaktik nach nicht stattfinden. (Mir ist schleierhaft, wie das gehen soll. Aber wer fragt schon mich?)

Daneben weiß ich noch aus eigener Schulzeit, dass ich Grammatik im Deutschunterricht auch hochmütigerweise für überflüssig hielt. ("Wozu brauche ich das? Ich kann doch Deutsch!") Im Lateinunterricht war der Stellenwert sofort klar, so dass ich mich anders darauf eingelassen habe. Aber da mag ich nicht von mir auf den Großteil aller Schüler schließen. Das wäre wohl vermessen.